

nextVote – Landtag2013


Wahlprüfsteine – so positionieren sich die Parteien

Der Landesjugendring hat die fünf im Landtag vertretenen Parteien und die Piratenpartei gebeten, sich im Vorfeld der Landtagswahl zu zentralen jugendpolitischen Forderungen der Jugendverbände zu positionieren. Die Antworten haben wir auf den folgenden Seiten dargestellt. Erfreulicherweise stimmen die Parteien den Forderungen überwiegend zu, gleichwohl werden parteipolitische Differenzen deutlich. Der LJR verbindet mit den Positionierungen der Parteien die Hoffnung, dass es in der kommenden Legislaturperiode gelingt, Jugendarbeit zu stärken.

Förderung der Jugendarbeit in Niedersachsen

Das Land Niedersachsen muss seine Gesamtverantwortung für die Jugendarbeit stärker wahrnehmen.	++ SPD FDP DIE LINKE. PIRATEN PARTEI	+ CDU	-	..
Die Förderung der Jugendverbandsarbeit soll auch zukünftig durch das Jugendförderungsgesetz (JFG) sichergestellt werden.	++ CDU SPD FDP DIE LINKE. PIRATEN PARTEI	+	-	..
Fördersätze und Haushaltsansatz für Leistungen nach dem JFG müssen erhöht werden.	++ DIE LINKE. PIRATEN PARTEI	+ CDU SPD FDP	-	..
Ein Innovationspool muss dauerhaft die Erprobung neuer Arbeitsweisen ermöglichen.	++ DIE LINKE. PIRATEN PARTEI	+ CDU SPD FDP	-	..
Jugendarbeit darf auch in Kommunen mit »Zukunftsvertrag« nicht gekürzt werden.	++ SPD DIE LINKE. PIRATEN PARTEI	+ CDU FDP	-	..

Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliche brauchen kontinuierliche Unterstützung und Qualifizierungsangebote.	   	 	 keine Aussage: FDP	
Die Arbeitsfreistellung für Ehrenamtliche muss erleichtert werden.	  	 		
Ehrenamtliches Engagement muss im Studium stärker anerkannt werden.	  	  		

nextVote – Landtag2013

Damit die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vorfeld der niedersächsischen Landtagswahl am 20.01.2013 Gehör finden, damit sich Politiker-innen mit jungen Menschen auseinandersetzen und sie ernst nehmen, damit es jugendgerechte Formen des Politikdialogs gibt, damit Jugendverbände und Jugendringe die zentrale Aufgabe von Jugendarbeit untermauern können und damit Niedersachsen in Zukunft jugendgerechter wird, initiiert der Landesjugendring Niedersachsen gemeinsam mit den Jugendverbänden und Jugendringen in Niedersachsen die Kampagne »X=neXTvote«.

Macht mit und verleiht jungen Menschen in eurer Region eine gewaltige Stimme. Im Wahlkampf und darüber hinaus!

Unser Ziel ist es, dass es vor der Wahl in möglichst vielen Wahlkreisen jugendpolitische Aktionen mit den Kandidat-inn-en der Parteien gibt, um ihnen die Bedeutung und Notwendigkeit der Jugend(verbands)arbeit durch direktes Erleben nahezubringen, Fürsprecher-innen zu gewinnen und bereits vor der Wahl Kontakte zu den »Neuen« zu knüpfen. Und natürlich, jungen Menschen den direkten Dialog mit Politik zu ermöglichen und ihre Interessen weiter in den Mittelpunkt des Wahlkampfes zu bringen. Damit dies gelingt, kommt es auf die kommunalen Jugendringe, Jugendgruppen der Verbände und Jugendpflegen vor Ort an: Werdet Teil der X=Aktion und registriert euch auf www.neXTvote.de.



















Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – alle Aktionen sind möglich und gewollt: Das kann ein Talk unter dem Weihnachtsbaum mit Kaffee und Keksen ebenso sein, wie eine Einladung der Kandidat-inn-en zu einer Gruppenstunde oder eine Talkshow in der Schule. Auf neXTvote.de gibt es bereits jetzt zahlreiche Methodenvorschläge zu finden. Mit wenig Aufwand und fast im Rahmen eures »Standardprogramms« kann so viel Wirkung erzielt werden.

Eine gemeinsame Methode, der X=Würfel, soll alle Aktionen miteinander verbinden und die Politiker-innen zu verbindlichen Aussagen auffordern.










X=Aktion

Wenn ihr eine **X=Aktion** machen wollt, registriert euch als **X=Partner** auf www.neXTvote.de – nur so erreichen euch weitere Infos, hilfreiche Tipps und spezielles Material für unsere **X=Partner**!

Bildungslandschaften & Kooperation mit Schulen

An Ganztagschulen müssen zwei Nachmittage unterrichtsfrei sein.	++ 	+  	-  	--  * Entscheidung vor Ort
Die Kooperation von Jugendverbänden mit Ganztagschulen muss gesondert gefördert werden.	++    	+  	-	--
Außerschulische Bildung muss als gleichberechtigter Partner in der Bildungslandschaft gesehen und daher aufgewertet und stärker gefördert werden.	++  	+   	- 	--

Gestaltung jugendlicher Lebenswelten

<p>Formen der direkten Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Landespolitik müssen (weiter-)entwickelt und gefördert werden.</p>	<p>++</p> 	<p>+</p> 	<p>-</p>	<p>--</p>
<p>Kommunale Beteiligungsprojekte, die sich die Möglichkeiten digitaler Medien zunutze machen, sollten durch das Land besonders gefördert werden.</p>	<p>++</p> 	<p>+</p> 	<p>-</p> 	<p>--</p>
<p>Der peer-to-peer-Education junger Menschen kommt in der Medienbildung und Medienkompetenzförderung höchste Priorität zu – dafür sind insbesondere Strukturen der Jugendarbeit unterstützend zu qualifizieren und jugendgerechte Selbstorganisation zu initiieren.</p>	<p>++</p> 	<p>+</p> 	<p>-</p> 	<p>--</p>
<p>Für eine zukunftsfähige Gesellschaft muss es die bestmöglichen Startchancen für alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von Merkmalen wie Herkunft, Gender, körperliche und geistige Beeinträchtigungen... geben.</p>	<p>++</p> 	<p>+</p>	<p>-</p>	<p>--</p>

X = Forderungen

X=UNSERE DEMOKRATIE

Junge Menschen wollen mitentscheiden, wenn es um ihre Zukunft geht! Dafür brauchen sie moderne und altersangemessene Formen der Partizipation junger Menschen, transparente Informationen und mehr politische Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendverbände

X=UNSERE FREIHEIT

Junge Menschen brauchen Freiräume, in denen sie sich entfalten und ausprobieren können. Die Jugendphase ist viel mehr als nur die Vorbereitung auf die Arbeitswelt –neben Schule und Studium muss es Freiräume für selbstgestaltete Freizeit und ehrenamtliches Engagement geben.

X=UNSERE ZUKUNFT

Jugendarbeit ermöglicht unvergessliche Erlebnisse und vermittelt wichtige Lebenskompetenzen. Sie ist für Kinder, Jugendliche und die Gesellschaft unverzichtbar. Deshalb ist eine verlässliche, bedarfsgerechte Förderung und eine stärkere Unterstützung für das ehrenamtliche Engagement notwendig.

Prävention und Kindeswohlgefährdung

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt kann am besten durch Qualifizierung und Sensibilisierung erreicht werden.

Unsere Partei wird ihren Vertreter-inne-n in kommunalen Jugendhilfeausschüssen empfehlen, sich dafür einzusetzen, dass von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit unter 21 Jahren keine erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse vorgelegt werden müssen.

Das Bundeskinderschutzgesetz muss praxistauglich novelliert werden, um die Träger der Jugendarbeit vor nachhaltigen Folgen und bürokratischen Auswüchsen zu schützen.

++	+	-	--
CDU DIE LINKE. FDP	ZUMANDER GANG DIE GRÜNEN SPD PIRATEN PARTEI		
++	+	-	--
DIE LINKE.	CDU ZUMANDER GANG DIE GRÜNEN FDP PIRATEN PARTEI	SPD	
++	+	-	--
DIE LINKE. FDP PIRATEN PARTEI	CDU ZUMANDER GANG DIE GRÜNEN SPD		

X=Material

Der Landesjugendring unterstützt die X=Partner mit Material, Methoden, Mustertexten und hilfreichen Tools.

Kostenlos könnt ihr bei uns bestellen:

- Plakat-Folder: Unser Folder im Format 21x21 wird ausgeklappt auch zum Plakat
- Info-Heft: Auch diese Broschüre stellen wir euch gerne in größerer Anzahl zur Verfügung
- Buttons: Die Ansteck-Buttons als beliebtes Give-Away
- X=Würfel: Dieser Würfel stellt die zentralen Forderungen dar, lässt sich bei den X=Aktionen einsetzen und ist zugleich ein außergewöhnliches Give-Away für die Teilnehmer-innen eurer X=Aktionen

Nutzt das Bestell-Formular auf www.neXTvote.de

Wahl-O-Mat

Voraussichtlich ab Mitte Dezember wird es auch den Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung zur Landtagswahl geben, an dessen Entwicklung auch der Landesjugendring beteiligt ist.

neXTvote.de